

## Antrag auf „Soforthilfe Corona“ für Vereine

2. Quartal 2020     3. Quartal 2020     4. Quartal 2020

### 1. Antragsteller/-in

1.1	Antragsberechtigt sind in Monheim am Rhein ansässige Vereine mit eigener Rechtsfähigkeit.  Gefördert werden:  Vereine, die nachweislich durch die Corona-Krise einen Schaden erlitten haben und denen die Zahlungsunfähigkeit droht.	
1.2	Name des Vereins	
	Straße	
	PLZ   Ort	
	Telefonnummer	
	E-Mail-Adresse	
<b>2.</b>	<b>Bankverbindung Firmenkonto</b>	
	IBAN	BIC
	Kreditinstitut	
<b>3.</b>	<b>Vereinszweck</b> (laut Satzung)	
<b>4.</b>	<b>Anzahl der Mitglieder zum 1. März 2020</b>	
<b>5.</b>	<b>Anzahl der Quadratmeter für die zu Vereinszwecken genutzten umbauten Flächen („Vereinsheim“)</b>	
<b>6.</b>	<b>Grund für die existenzbedrohliche Wirtschaftslage beziehungsweise den Liquiditätsengpass</b> (kurze Erläuterung)	

<b>7.</b>	<b>Art und Umfang der Förderung, Antragsfrist</b>
7.1	Die Zuschüsse werden zur Überwindung der existenzbedrohlichen Wirtschaftslage beziehungsweise des Liquiditätsengpasses gewährt, die durch die Corona-Krise vom Frühjahr 2020 entstanden sind. Die Höhe der Soforthilfe beträgt 10 Euro je Mitglied und je Monat zuzüglich einer fiktiven Miete in Höhe von 10 Euro je Quadratmeter für die zu Vereinszwecken umbauten Flächen („Vereinsheim“) für drei Monate.
7.2	Anträge, die sich auf Liquiditätsengpässe beziehen, die vor dem 11. März 2020 entstanden sind, sind nicht förderfähig.
<b>8.</b>	<b>Sonstige Erklärungen der Antragstellerin/des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen)</b>
8.1	Ich versichere, dass die existenzbedrohliche Wirtschaftslage beziehungsweise der Liquiditätsengpass eine Folgewirkung der Corona-Krise vom Frühjahr 2020 ist.
8.2	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe besteht.
8.3	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle.
8.4	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.
8.5	Die datenschutzrechtlichen Regelungen der Stadt Monheim am Rhein auf <a href="http://www.monheim.de/datenschutz">www.monheim.de/datenschutz</a> nehme ich zur Kenntnis.
8.6	Ich erkläre, dass ich bei eventueller zukünftiger Beantragung weiterer öffentlicher Finanzhilfen für meine existenzbedrohliche Wirtschaftslage beziehungsweise Liquiditätsengpässe die gegebenenfalls aufgrund dieses Antrags gewährten Finanzhilfen angeben werde.
8.7	Ich erkläre, dass der durch die Corona-Krise verursachte Umsatzrückgang beziehungsweise die drohende Zahlungsunfähigkeit nicht zeitgerecht mit Hilfe von Zuschüssen von Bund und Land ausgeglichen werden kann.
8.8	Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.
8.9	Ich versichere, die Zuschüsse von Bund und Land zur Bewältigung der Corona-Krise vorrangig in Anspruch genommen zu haben. Folgende Zuschüsse habe ich erhalten:
Ort   Datum   Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers	